



Nimm 2

Sie kennen sicher das Bonbon «Nimm 2», bei Kindern wie Erwachsenen ist es beliebt. Die clevere Namensgebung suggeriert Glücksgefühle, wenn man immer gleich zwei Bonbons nimmt. Setzt man das konsequent um, ist die Packung bald leer.

«Nimm 2» hat sich aber nicht nur im Zusammenhang mit den besagten Bonbons in unseren Alltag eingeschlichen. Nein – auch bei den Gästen der RIGI BAHNEN AG scheint diese Haltung an Beliebtheit gewonnen zu haben. Seit einigen Wochen verteilen wir, ganz im Sinne unserer angestrebten Gäste-Verblüffung, gratis Lindor-Schokokugeln an den Talstationen Vitznau, Goldau und Weggis an unsere Gäste. Wir versüssen so quasi die Bergfahrt. Heisst, wir haben «Tragschachteln» um den Hals gehängt und händigen daraus jedem Gast persönlich eine Lindor-Kugel aus – begleitet von einem Lächeln. Diese Aktion wird uns durch Lindt ermöglicht und wir sind sehr dankbar für diese süsse Geste. Sie kommt sehr gut an.

Jetzt gibt es tatsächlich Zeitgenossen und –genossinnen, welche mit der einen Hand die dargebotene Kugel empfangen und mit der anderen dreist gleich selber in die Schachtel greifen, um dort eine Handvoll Schokolade zu fassen. Und raten Sie jetzt mal, was das für Leute sind?

Sicher die frechen Chinesen, die immer so drängeln und laut sind, richtig? Oder die Scharen von Koreanern, die in ihrem Herdentrieb gleich alles platt machen, was ihnen entgegentritt? Nein, auch nicht? Die Deutschen, die alles nehmen, was gratis ist? Dann halt sicher die Zürcher, die sind an allem schuld. Oder die Zuger – Zürcher oder Zuger ist einerlei. Berner sind es keine, bis die ihre Schokolade ergriffen haben, ist der Zug abgefahren. Sicher sind es auch keine Rigioner, die fahren nämlich so regelmässig die Rigi hoch, dass sie bestimmt an Gewicht zulegen, wenn sie sich so verhalten würden. Und Rigioner wissen sich zu benehmen, schliesslich wacht die Königin der Berge über sie. Ja wer bleibt dann noch? Die Einheimischen? Sicher nicht, für die lege ich meine Hände ins Feuer. Ein Schelm, der so was auch nur im Ansatz denken würde. Und bitte schön, wer sind denn die Einheimischen? Die Luzerner oder Schwyzer, wohnhaft rund um die Rigi? Oder alle in diesen zwei Kantonen? Egal, die sind es auch nicht.

Aus gut unterrichteten Kreisen und aufgrund nicht erhärteten sozio-demographischen Studien vor Ort wissen wir, dass es immer die anderen sind, welche die «Nimm 2»-Regel grosszügig auslegen. Selber würden wir uns ja nie so aufführen, unsere gute Erziehung und Kinderstube sei Dank. Wir sind ja auch Vorbild für andere Gäste, wo kämen wir da hin, wenn jeder nochmals zusätzlich in die Schachtel greifen würde? Nein, nein, so was machen wir nicht, aber wir kennen natürlich welche, die da nicht zurück schrecken. Welche das sind? Na so genau können wir das jetzt auch nicht sagen, es sind einfach immer die anderen!

Mit Schokolade-süssen Grüssen

Stefan Otz
CEO Rigi Bahnen AG

2'884 Anschläge inkl. Leerzeichen